

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 217.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 25. April 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, kommt dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Mann von drei Seiten nicht übersehen, werden an dem 1. d. M. aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, haben noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Stellung als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mädchen sucht eine Stelle zur Bereitung von Gans und Gänsefleisch. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mann sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mann sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mann sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mann sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mann sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Verlangt: Ein Mann sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einem Store oder in einer Werkstatt. Schrift deutsch und englisch. Nachfragen No. 24 Süd Delaware Str.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine Barber-Stube No. 31 Süd Delaware Str. Nachfragen bei Wm. Schmidt No. 40 Süd Delaware Str.

Zur Beachtung!

Eine zahlreiche Auswahl von modernen Hüten u. Kappen, für junge Herren, für alte Herren, für Knaben, für Kinder zu Preisen, welcher einer jeden Taiche passen.

Bamberger,
16 Süd Washingtonstr.

Dickson's Grand Opera House.

Freitag und Samstag, 27. u. 28. April '83.

Platon's große Oper:

„Stradella!“

gegeben von

Männerchor!

Großer Chor von 80 Stimmen. — Verdoppelttes Orchester mit 30 Instrumenten.

Brillante Costüme!
Prachtvolle Scenerie und Mechanik; Effekte!

Populäre Preise!

Henry Coleman's

SALOON,

No. 233 Süd Delaware Str.

Jederzeit die besten Getränke, guter Lunch und jeden Samstag Abend

Musikalische Unterhaltung.

Dr. H.S. Cunningham

(Es wird Deutsch gesprochen.)

Office und Wohnung: No. 354

Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind.

Telephonir nach George S. Post's Apotheke.

Dr. A. J. Smith,

Arzt und Mund-Krzt

No. 339 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

Telephon in der Office und Wohnung. — Schrift deutsch und englisch.

Gas = Defen!

1000 im Gebrauch in der Stadt.

Kein Brennholz erforderlich! Keine Kohlen zu tragen! Keine Fische zu entfernen!

Preis von \$2.00 bis \$16.00.

Ausgehrt zum Verkauf bei der

GAS COMPAGNIE,
No. 49 Süd Pennsylvania Straße.

Sehet die stillstehende Otto's Gas-Kaschine!

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.

Washington, 25. April. Wärmere schönes Wetter, veränderlicher Wind, fallendes Barometer.

Indianergräuel.

St. Louis, 25. April. (Eine Spezialdepesche von Albuquerque, Neu-Mexico meldet, daß Professor Bandler vom amer. archäologischen Institut, S. Balder von Tucson, und ein Mexikaner bei San Cristobal von den Apachas gefangen u. in die Berge geschleppt wurden. Wahrscheinlich sind sie ermordet worden. Prof. Bandler hat die indianischen Alterthümer untersucht. Sein Vater wohnt in Highland, Ill.)

Armenhaus-Untersuchung.

Boston, 24. April. Bei der Untersuchung des Lewsbury Armenhauses, sagte Margaret Perry, daß die Patienten, geschlagen wurde. Abbie E. Wheeler wollte einmal keine Medizin nehmen, mied sie wurde deshalb von einer Wärterin geschlagen.

Ein Kind wurde so maltäirt daß es die Sprache verlor und nicht mehr gehen konnte. Zwei Gerber bezeugen, daß man ihnen Menschenhäute zum Kaufe anbot doch wußten sie zur Zeit nicht, daß das von Lewsbury aus geschah.

Boston, 25. April. Die Untersuchung wurde heute fortgesetzt. Christian Müller bezeugte, daß er von Studenten Menschenhäute erhalten habe und ein paar Schube für welche das Leder aus der Haut einer Frau gemacht waren, wurden gezeigt.

Frank G. Haberlin bestätigte die Grueselthaten der Wärterinnen. Er sagte, daß ein Patient von einem Pfleger so geschlagen wurde, daß er kurz nachher starb.

Jugendlicher Mörder.

Boston, 25. April. Ein 12-jähriger Negerknabe, der glaubte, daß die Knaben der Nachbarschaft ihn prügeln wollten, band einen derselben, Namens Coney Williams mit einem Stricke an den Sattel eines Pferdes fest, das er bestieg und mit dem er davonritt, den unglücklichen Knaben nachschleppend, bis er todt war. Er entfloß dann mit der Eisenbahn hierher, wo er erwischt wurde.

Zum Tode verurtheilt.

Wien, 25. April. Helen Marcovich, welche versuchte, König Milan von Serbien zu ermorden, wurde zum Tode verurtheilt.

Wieder keine Einigung.

Dublin, 25. April. Die Jury in dem Falle gegen Kelly einigte sich wiederum nicht. Der Prozeß gegen Michael Fagin wurde begonnen.

Allerlei.

Am 24. Juni findet die Einweihung des Feder-Deinmals in Cincinnati statt.

Der Vertreter der sozialistischen Partei-Organisation, Philipp Van Patten ist mit Hinterlassung eines Briefes, worin er anzeigt, Selbstmord begehen zu wollen, verschwunden.

Die bürokratischen Blätter lassen sich nun endlich auch herbei, den Angaben des soj. Reichstagsabgeordneten Vollmar, daß die Gelder für die Ueberschwemmten in Deutschland noch immer nicht vertheilt sind, Glauben zu schenken.

Connecticut hat 620622, Einwohner und Maine 648,936, also beinahe die gleiche Zahl. Dagegen giebt es in Connecticut 1199 aus öffentlichen Mitteln Unterflüchte, in Maine aber 321. Dafür ist Maine ein Prohibitionsstaat und Connecticut lizenziert Wirtschaften. Man mache einen Vers darauf.

Nach dem gewöhnlichen Gang der Ereignisse zu urtheilen, wird McDonald nicht der nächste demokratische Präsidentschaftskandidat sein. Es ist bloß möglich, die Möglichkeit der Nomination einer hervorragenden Person lange Zeit in der Presse zu besprechen und man kann mit ziemlicher Sicherheit darauf rechnen, daß die Nomination nicht erfolgt. So war's noch immer.

Schiffenachrichten.

New York, 24. April. Angel.

„Hammonia“ von Hamburg.

„Novilla“, 24. April. Angelommen.

„Nova Scotia“ von Portland.

„Glasgow“, 24. April. Angel.

„State of Florida“ von New York.

Dies ist kein Schwindel!

Universal Puz-Pomade!

Adolf Gohring & Co.,
New York,

Alleinige Importeure.

Preisgekrönt bei der Ausstellung in Berlin.



Wiegell & Ruehl

Schön - Kästen

Fabrikanten.

188 Süd Meridianstr.
Alleinige Agenten.

Dies ist die beste Puz-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Messgeräth, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir stellen, den Spiegeln, Porzellan und Kleinhandlär diese Puz-Pomade im Kleinen verkaufen und erlauben sie bei uns vorzuprüfen. Zum Reinigen von Metall-Schmuckstücken ist sie unübertrefflich.

Drahtnachrichten.

Cabinetssitzung.

Washington, 24. April. Die heutige Cabinetssitzung dauerte ungefähr 1 1/2 Stunden. Es fand dabei eine informelle Besprechung der Frage statt, ob hier zu Lande Dynamitverschöndrungen gegen England geplant werden.

Der Indianerkrieg.

Washington, 24. April. — Indianeragent Wilcox telegraphirt an das Indianerbureau, daß sich in der Nähe der San Carlos Agentur eine Compagnie Rangers befände, offenbar mit der Absicht, die Indianer zu überfallen. Unter den Indianern herrscht bereits große Aufregung und Schlimmes ist zu befürchten.

St. Louis, 24. April. Berichte von Neu Mexiko melden, daß General Crook sein Lager bei Wilcox aufgegeben und nach dem Guadalupe Canon mit 300 Soldaten, 200 Indianer und 21 Wagen marschirt sei.

Ein schlechter Postbeamter.

Chicago, 24. April. Postinspector Veltzer meldete, daß er den Postmeister von Worthington, Iowa wegen Zurückbehaltung von Postfäden verhaftet habe. Es fanden sich bei ihm 20 registrierte und viele andere Briefe vor, welche er innerhalb der letzten acht Wochen zurückbehalten.

Wieder nichts.

Boston, 24. April. Der Antrag, die Verfassung dahin zu ändern, daß Frauen Friedensrichter und Notare werden können, erhielt bloß 100 von 155 Stimmen, also nicht die zur Annahme nötige Zweidrittelmehrheit.

Die Kohlengräber.

Pittsburg, 24. April. — Die Convention der Kohlengräber trat heute zusammen und beschloß, am 1. Mai einen Strike anzugeden, wenn die Grubenbesitzer nicht 3 1/2 Cents per Bushel bezahlen. Ungefähr zwei Drittel der Bergwerke waren in der Convention vertreten. Wenn der Strike eintritt, werden ungefähr 70 Gruben still stehen und 7,000, 8,000 Mann ohne Beschäftigung sein.

Schaden durch Frost.

Cincinnati, 24. April. Spezialberichte der „Commercial Gazette“ von verschiedenen Plätzen in Ohio, Indiana und Kentucky melden, daß der Frost letzte Nacht zwar sehr stark war aber doch keinen sehr großen Schaden angerichtet hat. Frühfrühen und Pfirsiche wurden an einigen Orten beschädigt. Dem Weizen wurde kein Schaden zugefügt.

Wieder andere Berichte melden, daß im ganzen Nordwesten Kälte herrsche und daß Obst und Frühgemüse bebenend geschädigt wurden.

Die Cigarrenmacher.

Portland, Me., 24. April. Die Cigarrenmacher haben die Arbeit eingestellt. Die Fabrikanten beabsichtigen, Mädchen anzustellen.

Wilmington, 24. April. Die kleineren zur Union gehörigen Werkstätten haben die Lohnhöhung bewilligt. Die großen Fabriken haben jedoch ihre Absicht noch nicht kund gegeben.

Wahl in Georgia.

Atlanta, 24. April. Die Wahl eines Gouvernors ging ruhig von Stat. Henry McDaniel, Demokrat, wurde gewählt. Er hatte keinen Gegenkandidaten. Er wird am 12. Mai inauquirt werden.

Von der Pacific-Küste.

Portland, Or., 24. April. Seit dem 1. Januar haben die beiden Dampferlinien 19,800 Einwanderer in diese Gegend gebracht. Während der letzten 30 Tage brachten 19 Dampfer je 1500 Tonnen Fracht durchschnittlich, elf derselben brachten durchschnittlich je 530

Passagiere. Die Hälfte der Einwanderer begiebt sich in die Gegend des Puget Sunds, die Anderen zerstreuen sich über die Getreidebistritze, östlich von den Cascade Bergen.

Die irische Convention.

Philadelphia, 24. April. 500 Delegaten zur großen irischen Landliga Convention sind bereits angekommen. Man zweifelt nicht, daß die Convention ohne Störung von Seiten der Dynamit-Partei vorübergehen wird.

Erschlagen.

Elkhart, Ind., 24. April. Noah Bird, ein Angestellter in Cool's Papierfabrik wurde während eines Streites mit einem Arbeiter, Namens Wm. Beach mit einem Breite erschlagen.

Sehr krank.

Providence, R. I., 24. April. Senator Anthony ist schwer krank, er wird höchstens noch einige Tage leben.

Banraub.

Rochester, N. Y., 24. April. Die Bank in Marion Wayne County war letzte Nacht das Opfer eines Einbruchs. Das Kassengewölbe wurde von offenbar professionellen Einbrechern erbrochen, aber an die Kasse selbst konnten sie nicht gelangen. \$700 in Silber j.d.S., welche in dem Gewölbe gelegen, waren fort.

Eine 11-jährige Mutter.

Marshall, Ia., 24. April. Etie L. Spencer ein 11-jähriges Mädchen schenkte am Freitag einem gesunden Mädchen das Leben. Der Vater des Kindes ist der Stiefbruder der Mutter. Er hat das Weite gesucht.

Der Kabel.

Eine Kritik.

Berlin, 24. April. Die norddeutsche Zeitung kritisiert den Bericht des amerikanischen Gesandten Sargant an den Staatssekretär in Bezug auf die Einfuhr amerikanischen Schweinefleisches. Das betr. Blatt sagt, daß wenn Amerika verfuhe durch Repressalien amerikanische Erzhminen dem europäischen Markte aufzuzwingen, so sei dies dasselbe Verfahren wie das, welches den Opiumkrieg hervor gebracht.

Schweigen ist Gold.

London, 24. April. Im Unterhause sagte heute Gladstone in Erwiderung auf die Interpellation Bourke's bezüglich der in Amerika geplanten Dynamitverschöndrungen, daß es nicht ratsam sei, die mit der amerikanischen Regierung gepflogene Correspondenz zu veröffentlichen.

A. SCHMIDT'S

Buch- u. Zeitungs-

Agentur.

No. 113 Greer Strasse.

Indianapolis.

Alle Aufträge werden schnell und pünktlich befolgt.

Bücher billig und schön gebunden.

Die Ausstellug

— von —

Vollmachten, Testamenten

Eingetragung von

Erbchaften

Erbschaften von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird befolgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

Teppiche und Tapeten!

werden zu Wholesale Preisen verkauft.

Strob-Matten zu 12 1/2 Cents per Yard. Teppiche 15 Cents per Yard aufwärts.

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Das Deutschthum ist besonders eingeladen bei uns vorzupprechen.

Excelsior Steam-Boiler and Sheet-Iron Works,

(Dampfessel- und Eisenblech-Waaren Fabrik.)

John A. M. Cox,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Reparatur aller Arten Dampfessel, „spiral chimneys and breechings, fuel-steainers, tanks, grain conveyors.“ Eisenarbeiten an Gebäuden. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugeteilt. Man spreche vor.

August Mai,

13 Süd Illinois Str.

Knight und Zillson,

Wrought-Iron Pipe, Fittings, Brass Goods,

Alle für Dampf-, Gas- und Wasserleitungen, Gießereien und Maschinenwerkstätten nötigen Artikel. Aufträge werden prompt ausgeführt.

No. 75 u. 77 Süd Pennsylvania Straße, Indianapolis, Ind.

C. F. Schmidt, Brauer und Bottler

— von —

LAGER-BIER.

— o: —

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.



1878 Waterfill & Frazier, 1878



INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,

Oeltuche, Fenster-Vorhänge,

Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.

Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.